

14.00–14.30 Uhr Prof. Dr. Ralf Busch, Hamburg: Die Wasserversorgung der Harzburg

14.30–15.00 Uhr Dr. Bernhard Ernst, Bamberg: Die Wasserversorgung auf Burgen im Südosten der Oberpfalz unter besonderer Berücksichtigung der Burg Runding

15.00–15.30 Uhr Thomas Bitterli, M. A., Basel: Wasserversorgung auf Burgen im Jura (Kalk) und im Alpenraum (Kristallin)–Eine regionale Übersicht

15.30–16.00 Uhr Dipl.-Ing. Raeto M. Conrad, Regensburg: Die mittelalterlichen Tiefbrunnen im Burgstädtchen Regensburg/Zürich und auf dem Stammsitz der Habsburger im Aargau  
16.00–16.15 Uhr Heinz Hause, Homberg: Der tiefe Burgbrunnen auf der Hohenburg

16.15 Uhr Kaffeepause

anschließend Führung auf den Spuren der Grafen von Blankenheim durch den historischen Burgort Blankenheim

19.00 Uhr Abendprogramm:

Abendveranstaltung im Pulverturm (Gestaltung durch den Verein zur Förderung der Burg Blankenheim e. V. und weitere Blankenheimer Vereine)

### **Samstag, 8. Oktober 2005**

09.00–09.30 Uhr Christoph Kühne, Göttingen/Lothar Türck, Göttingen: Die Brunnengrabung auf Schloss Nienover im Solling/Niedersachsen. Technische Realisierung und Ergebnisse.

09.00–09.30 Uhr Ernst Kanitz, Mag. Phil./M. A., Rom: Die Wasserversorgung der Engelsburg in Rom im Mittelalter

09.30–10.00 Uhr Dr.-Ing. Dankwart Leistikow, Dormagen: Wassertechnische Einrichtungen in Castel del Monte und zeitnahen Kastellbauten

10.00–10.30 Uhr Dr. Michael Losse, Marburg: Aspekte der Wasserversorgung mittelalterlicher Burgen auf den ägäischen Inseln (Griechenland)

10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

11.00–11.30 Uhr Dr. Mathias Piana, Diedorf: Zur Wasserversorgung von Kreuzfahrerburgen

11.30–12.00 Uhr Cédric Devais: Hydraulic systems of Montreal/Shawbak (Jordan-)Hinterland during the Crusader Ayyubide Period (XII–XVth century)

12.30–13.30 Uhr Mittagspause

13.30–16.30 Uhr Führung zu den Ausgrabungen der Wasserleitung der Burg Blankenheim

19.00 Uhr Abendprogramm: Burg Blankenheim, DJH

### **Sonntag, 9. Oktober 2005**

Bus-Exkursion

09.00 bis ca. 15.00 Uhr

Die römische Eifelwasserleitung nach Köln. Als großes Vorbild der mittelalterlichen Wasserleitungen kann der „Römerkanal“ gelten. Bei der Exkursion werden verschiedene Aufschlüsse des 95,4 km langen Aquäduktes besichtigt. Beginnend an der Quellfassung „Grüner Pütz“ wird das 3 km lange Teilstück der Trasse bis Urft erwandert. (Mittagessen in Urft.) Danach werden der Durchlass Dalbenden, die Quellfassung Kallmuth, das Sammelbecken Eiserfey, die Aquäduktbrücke Vussem und der Aufschluss Breitenbenden mit dem Bus angefahren.

Beginn und Abschluss der Exkursion: Burg Blankenheim

Führung: Dr. Klaus Grewe

Das Anmeldeformular kann unter [www.frontinus.de](http://www.frontinus.de) abgerufen werden.

Anmeldungen bitte bis spätestens

**31.08.2005** an:

Frontinus-Gesellschaft e. V.

c/o DVGW Deutsche Vereinigung des

Gas- und Wasserfaches e. V.

Dr. Claudia Castell-Exner / Petra Fricke,

Josef-Wirmer-Straße 1-3

D-53123 Bonn

Tel.: ++49 228 9188 666

Fax: ++49 228 9188 667

Mail: [info@frontinus.de](mailto:info@frontinus.de)

Hinweise zur Übernachtung in Blankenheim und Umgebung können mit dem Anmeldeformular angefordert oder den Informationen unter [www.frontinus.de](http://www.frontinus.de) und [www.blankenheim-ahr.de](http://www.blankenheim-ahr.de) entnommen werden.

Tagungsort:

Jugendherberge Burg Blankenheim

Burg 1

53945 Blankenheim

Tel.: ++49 2449 9509-0

Das Symposium wird mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

### **Denkmalpflege der Zukunft**

*Fachtagung am 29.4.2005 in Schloss Ludwigsburg, Ordenssaal, 71634 Ludwigsburg*

*Veranstalter: Erhalten historischer Bauwerke e.V.*

9.00 Uhr Begrüßung

9.15 Uhr Dr. Joachim Kleinnmanns, Karlsruhe: Denkmalpflege der Zukunft – Einführung in die Tagung

10.00 Uhr Peter Conradi, Stuttgart: Die Architekten und die Denkmalpflege

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Dr.-Ing. Ursula Baus, Stuttgart: Instrumentalisierung der Geschichte

12.00 Uhr Heiner Giese, Diözese Rottenburg-Stuttgart: Das, was bleibt, ist der Wandel. Überlegungen zum Erhalt kirchlicher Orte

12.45 Uhr Mittagsimbiss

14.00 Uhr Dr. Michael Goer, Esslingen: Denkmalpflege hat Zukunft

14.45 Uhr Dr. Ralph Paschke, Waldstadt: Zur Denkmalinventarisierung in Deutschland

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Prof. Dr. Hans-Joachim Scholderer, Ludwigsburg: Bauen, Pflege, Betreiben – Ein Denkmal in öffentlicher Hand

16.45 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten

ab 18.00 Uhr Ende der Tagung

Anmeldung schriftlich per Post, Fax oder E-Mail:

[tagung@erhalten-historischer-bauwerke.de](mailto:tagung@erhalten-historischer-bauwerke.de)

Fax: +49 (0)721 / 35 45 57 17

Tagungsbeitrag (enthalten sind Tagungsunterlagen, zwei Kaffeepausen und ein Mittagsimbiss): 150 Euro

Die Tagung wird gültig durch die Überweisung des Tagungsbeitrags auf das Konto 0575425200 des Vereins „Erhalten historischer Bauwerke e.V.“ bei der Dresdner Bank Karlsruhe, BLZ 66080052.